



Der Landesrechnungshof Schleswig-Holstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Volljuristin bzw. einen Volljuristen (m/w/d) für den Aufgabenbereich „Inneres, Wohnen und Migration“ (EG 14 TV-L / BesGr. A 15 SHBesO)

Der Landesrechnungshof Schleswig-Holstein ist die unabhängige Finanzkontrolle im Land. Wir beraten und prüfen sowohl die Ministerien und Behörden der Landesverwaltung als auch die Kommunen in Schleswig-Holstein. Unsere Prüfungen erstrecken sich über ein vielfältiges Spektrum an Themen.

Dabei unterstützen Sie uns. Sie

- erarbeiten in einem engagierten Prüfungsteam Prüfungskonzepte,
- prüfen Verwaltungshandeln und erstellen umfangreiche Prüfberichte,
- bearbeiten selbstständig insbesondere zuwendungs- und vergaberechtliche sowie ausländer-, polizei- und ordnungsrechtliche Fragen des Prüfungsbereichs,
- bewerten die Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit staatlichen Handelns.

Sie verfügen über

- zwei mindestens befriedigende juristische Staatsexamina mit der Befähigung zum Richteramt (Volljuristin/ Volljurist),
- **sowie** eine darauf aufbauende mindestens fünfjährige Berufserfahrung, davon mindestens 3 Jahre in der öffentlichen Verwaltung - vorzugsweise in einer obersten Landesbehörde,
- solide Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht,
- Deutschkenntnisse des Sprachniveaus C2 (ggf. nachzuweisen).

Wir bieten Ihnen

- eine interessante und vielseitige Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung in einem engagierten Team, in dem man sich unterstützt und motiviert,
- eine intensive Begleitung in Ihrer Startphase,
- einen modernen Arbeitsplatz im Zentrum der Landeshauptstadt Kiel,
- eine Vollzeitbeschäftigung mit der Möglichkeit zur Teilzeitarbeit,
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit, mobil und flexibel zu arbeiten,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungen,
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL),
- Ticketermäßigungen im ÖPNV (Jobticket) und Fahrrad-Leasing-Angebote,
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. Kooperation mit Hansefit),
- ein Entgelt der Entgeltgruppe 14 TV-L und ggf. bei Erfüllung der Voraussetzungen die Übernahme in das Beamtenverhältnis,
- eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 15 SHBesO.

Vorteilhaft sind

- Kenntnisse im Haushaltsrecht, insbesondere im Zuwendungsrecht,
- Kenntnisse im Vergaberecht, Ausländerrecht und im Polizei- und Ordnungsrecht,
- ein ausgeprägtes Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge,
- ein sicheres Auftreten mit überzeugender mündlicher sowie schriftlicher Ausdrucksfähigkeit,
- die Bereitschaft, sich schnell in wechselnde Themenfelder einzuarbeiten,
- Urteilsvermögen und Problemlösungsfähigkeit,
- eine hohe Motivation, Eigeninitiative und Eigenständigkeit, Freude an der Arbeit im Team,
- die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu analysieren, zu bewerten und die Bewertung adressatengerecht schriftlich aufzubereiten.

Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität.

Wir setzen uns für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Da Frauen in der ausgeschriebenen Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe aktuell unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Hat die Ausschreibung Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte online bis zum **28. August 2026** mit den folgenden Anlagen (soweit vorhanden):

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Abschlusszeugnis des Studiums und Urkunde
- die letzte dienstliche Beurteilung bzw. Arbeitszeugnisse
- ggf. Nachweis der Schwerbehinderung (ab GdB 50) oder Gleichstellungsbescheid
- ggf. Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte
- **Bei ausländischen Bildungsabschlüssen** ist die Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss erforderlich. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>. Bei der Zeugnisbewertung ggf. anfallende Gebühren können nicht erstattet werden.

Berücksichtigt werden können nur Bewerbungen von Personen, deren Abschluss bis zum Ablauf der Ausschreibungsfrist nachgewiesen ist.

Gerne können Sie sich unter <https://landesrechnungshof-sh.de/de/stellen> direkt bewerben. Ihre Bewerbung können Sie ferner an den Personalreferenten, Herrn Felix Klawitter, per E-Mail (felix.klawitter@lrh.landsh.de) übermitteln. Dieser steht Ihnen für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren ebenfalls telefonisch unter 0431 988-8910 gerne zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Leiter der Prüfungsabteilung 2, Herrn Dr. Matthias Badenhop (Telefon 0431 988-8950 oder E-Mail matthias.badenhop@lrh.landsh.de).

Weitere Informationen zum Landesrechnungshof Schleswig-Holstein finden Sie unter <https://www.landesrechnungshof-sh.de>. Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter <https://landesrechnungshof-sh.de/de/stellen>.



Die Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein